

PRESSEMITTEILUNG zur IAA Nutzfahrzeuge, 20. August 2010

Telematik mit integriertem Eco-Driving Modul bietet eine nachhaltige Senkung der Kraft- stoffkosten



Flottenbetreiber können nun mit noch geringerem Aufwand Ihre Kraftstoffkosten nachhaltig senken. Auf der bevorstehenden IAA in Hannover lüftet der Telematikdienstleister COMLOG-VEHCO den Schleier für „Eco-Driving EVOLUTION“. Dies ist bereits die 2. Generation eines langjährig bewährten Lösungskonzepts.

Kiel/Göteborg, 20. August 2010 - Auf der diesjährigen IAA Nutzfahrzeuge in Hannover präsentiert sich ein neuer, bedeutender Anbieter dem Telematik-interessierten Branchenpublikum. Der Telematikdienstleister COMLOG-VEHCO entstand vor einem Jahr, durch den Zusammenschluß der Unternehmen COMLOG und VEHCO.

Der IAA-Auftritt steht, getreu der Unternehmensphilosophie, ganz im Zeichen hoher Rentabilität für den Kunden. Im Fokus steht hierbei das Thema Kraftstoffkostensenkung, was auch gleich eine Premiere feiert. Denn die seit über 8 Jahren und von mehr als 150 Unternehmen erfolgreich genutzte Eco-Driving Lösung erreicht nun mit Eco-Driving „Evolution“ eine neue Dimension. Der bewährte Lösungsansatz wurde weiter optimiert. Dabei werden vielfältige Informationen aus den Fahrzeugdaten genutzt, um dem Fahrer permanente Rückmeldungen zu seinem Fahrstil zu geben – und das in Echtzeit. Das permanente Feedback führt – förderbar durch zusätzliche Anreizsysteme für das Fahrpersonal - zu einer anhaltenden Fahrstiländerung. Als wesentlicher Unterschied zu anderen Lösungsansätzen werden nur vom Fahrer beeinflussbare Faktoren einbezogen und bewertet. Diese Optimierung ermöglicht eine Kraftstoffkostensenkung, ohne einen hohen Aufwand in die Auswertung komplexer Informationen investieren zu müssen. Nachweislich erreichen Anwender der COMLOG-VEHCO Eco-Driving Lösung eine dauerhafte Kraftstoffkostensenkung zwischen 6 und 13 %. Doch das Coaching des Fahrers während der Fahrt ist nur ein Teil des Ansatzes. Ergänzt wird dieser durch korrespondierende Fahrstilbewertungen und Vergleiche, die dem Fuhrparkmanager bei der Nachverfolgung und dem Anwenden von Anreizsystemen unterstützen.

Mit Eco-Driving „Evolution“ bekommt der Unternehmer nun eine noch gerechtere und einfachere Möglichkeit, die Kraftstoffkosten zu senken. Für die Phasen Fahren, Beschleunigen, Verzögern und Stillstand werden nun weitere Fahrstil-Kennziffern zum Coaching des Fahrers einbezogen. Ein Beispiel ist der sogenannte „Rollout“, das moderate Verzögern mit Hilfe der Motorbremse. Dabei wird kein Kraftstoff verbraucht. Um einen hohen „Ausroll“-Anteil bei Verzögerungen zu erreichen, wird vom Fahrer aber das vorausschauende Fahren und Lesen der Topografie und des Verkehrs verlangt. Hierbei unterstützt ihn Eco-Driving „Evolution“.

Gleichzeitig wurden die Auswertungsmöglichkeiten verfeinert. Das Ergebnis ist ein Werkzeug, was es Unternehmen mit gewerblichen Fahrzeugflotten noch einfacher macht, die Kraftstoffkosten mit geringem Aufwand zu senken. Zusätzliche Effekte ergeben sich für das „grüne“ Image von Unternehmen, dem Schadstoffausstoß, aber auch bei Versicherungsprämien oder dem Verschleiß.

Interessant ist diese Lösung nicht nur für Transport- und Logistikunternehmen, sondern auch für Unternehmen mit eigener Logistik oder Busunternehmen. Durch die Zusammenarbeit mit einem namhaften, europaweit aufgestellten Busunternehmen wurde deutlich, dass das Einsparpotenzial bei Busflotten sowohl prozentual als auch absolut im Bereich den Potenzialen entspricht, die Transportunternehmen realisieren. Oft wird dabei die etwas geringere km-Leistung von Bussen durch den höheren Verbrauch im Vergleich zum LKW kompensiert.

Einzigartig ist auch die Möglichkeit, dass Telematik von COMLOG-VEHCO und Eco-Driving „Evolution“ sowohl auf mobilen als auch festeingebauten Telematikgeräten eingesetzt werden kann. Die Palette reicht hierbei vom einfachen PDA bis hin zu professionellen Industrie-PDA oder Fahrzeug-PCs mit 9“ Bildschirmen. Damit erschließen sich Eco-Driving Potenziale nicht nur für die Anwender klassischer, festverbauter Bordcomputerlösungen, sondern auch Anwendern, bei denen das Telematikgerät Aufgaben außerhalb der Fahrerkabine erfüllt, wie zum Beispiel das Scannen von Barcodes, Einholen von Unterschriften, Fotografieren von Schäden und ähnlichem.

Wirtschaftlichkeitsrechnungen zeigen, dass allein durch die Senkung der Kraftstoffkosten die gesamte Investition in eine Telematiklösung bereits nach 6 Monaten wieder erwirtschaftet sein kann. Der Nutzen, den weitere Funktionen wie z.B. Ortung, Tracking, Kommunikation sowie die Module Lenkruhezeiten, Fahrerlohn und -spesen, Digitaltachoanbindung, LKW-Navigation und Auftragsmanagement bieten, erhöht den Vorteil zusätzlich .

Pressekontakte:

Domenic Breitbart Nielsen, COMLOG-VEHCO A/S

Tel. +45 9696 2652

Bildmaterial:



(COMLOG-VEHCO_driverdriving.jpg)

Über den Bildschirm seines Telematikgerätes erhält der Fahrer permanente Rückmeldungen zu seinem Fahrstil – und das in Echtzeit.



(COMLOG-VEHCO_fuelinstruments.jpg)

Mit „Eco-Driving EVOLUTION“ können Flottenbetreiber nun mit noch geringerem Aufwand Ihre Kraftstoffkosten nachhaltig senken.



(Buss_inside.jpg)

Auch Unternehmen mit eigener Logistik oder Busunternehmen können Ihre Kraftstoffkosten beträchtlich senken.

Weitere Infos zu den Unternehmen:

COMLOG-VEHCO-Website www.comlog.com

VEHCO-Website: www.vehco.com